

RS Vwgh 2022/12/19 Ra 2021/03/0146

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2022

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §5 Abs1

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/03/0092 B 20. März 2018 RS 14 (hier: ohne den ersten Satz)

Stammrechtssatz

§ 5 Paragraph 5, Abs. 1 Absatz eins, VStG verlangt von einer beschuldigten Person weder eine Selbstbezeichnung noch den Nachweis ihrer Unschuld. Auch im Falle von Ungehorsamsdelikten genügt die bloß objektive Verwirklichung des Tatbestandes allein für die Strafbarkeit nicht. Auch bei Ungehorsamsdelikten ist nur der schuldhaft Handelnde verantwortlich (vgl. vergleiche etwa schon VwGH 10.10.1932, A 603/30, VwSlg. AF 17.310 A; vgl. vergleiche ferner etwa VwGH 25.10.1996, 95/17/0618).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021030146.L06

Im RIS seit

26.01.2023

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>